
2. Ammler Bergschiessen:

Heini Bösch, der Schützenkönig

An den vergangenen zwei Wochenenden fand in Amden das 2. Ammler Bergschiessen statt. Bei schönem Wetter und meist sehr guten Schiessverhältnissen nahmen 762 Schützen und Schützinnen daran teil. Die beiden Ammler Schützenvereine boten den Teilnehmenden mit der tadellosen Organisation und ihrem Einsatz optimale und faire Bedingungen.

Bereits nach dem ersten Schiesswochenende lagen die Schützen der SG Lachen mit 97,439 Punkten in Front. Auf dem zweiten Platz folgten die Standschützen Niederurnen mit 96,238 Punkten. Insgesamt erreichten 37 Sektionen die Anzahl an Pflichtresultaten. Die einheimischen Sektionen Amden Mattstock und SG Churfürsten Amden konnten den Heimvorteil nicht ausnützen und klassierten sich auf den Rängen 14 und 25.

16-Jähriger gewinnt Kategorie D

Auch an der Ranglistenspitze des Sektionsstiches gab es am zweiten Schiesswochenende keine Änderungen mehr. Heini Bösch schoss

als einziger Schütze die maximale Punktzahl von 100 Punkten. Er gewann die Kategorie A (Freie Waffen, Standardgewehre). Auf den weiteren Rängen folgen Franz Aschwanden, Reichenburg Feldschützen, und Jenal Patrik, Militärschützenverein Wernetshausen, mit 99 Punkten. Der erst 16-jährige Armin Sennhauser gewinnt mit 98 Punkten die Kategorie D (Ordonnanz 03) und ist folglich auch der bestrangierte Jungschütze. In der Kategorie B erzielte Edy Käslin, SV Tuggen, mit 93 Punkten das Höchstresultat.

Auszahlungsstich

Exakt 300 Schützen und Schützinnen absolvierten den Auszahlungs-

stich. Das Programm besteht aus vier Schüssen auf die A100-Wertung. Tony Hauser, Militärschützen Lachen, und Bettina Köppel, Militärschützen Quinten, erzielten die Höchstresultate von 383 Punkten. Othmar Odermatt, Stadtschützen Wil, und Schadegg Patrick, SV Netstal, folgten mit 382 Punkten.

Heini Bösch wird Schützenkönig

Für die Ermittlung der Schützenkönige waren die Punkte aus dem Sektionsstich plus 10 Prozent der erzielten Punkte im Auszahlungsstich ausschlaggebend. Heini Bösch, der Sieger im Sektionsstich liess sich 370 Punkten im Auszahlungsstich nichts anbrennen und darf sich als Schützenkönig des 2. Ammler Bergschiessens feiern lassen. Auf Rang drei der Kategorie A platzierte sich Jakob Kamm, SG Obstalden. In der Kategorie D konnte sich Peter Gmür, Amden Mattstock, als einziger Einheimischer in den vorderen Rängen klassieren. Er erreichte hinter Heinrich Gabathuler, SV Wartau, den zweiten Platz. ●

eing.

Detaillierte Ranglisten und Informationen unter www.sg-churfürsten.ch.
